

Ziele der gymnasialen Oberstufe

Die Schüler sollen

eine breite und vertiefte Allgemeinbildung erreichen
wichtige inhaltliche und methodische Voraussetzungen für die
allgemeine Studierfähigkeit erwerben
ihren Bildungsweg auch berufsbezogen
fortsetzen können

Das besondere Ziel:

Stärkung des selbständigen Lernens und
wissenschaftspropädeutische Grundbildung
mit
Vertiefung in Schwerpunktbereichen

Abschlüsse und Berechtigungen

Allgemeine Hochschulreife

Nachweis bestimmter Leistungen in der Abiturprüfung

und

Nachweis bestimmter Leistungen in den vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

Fachhochschulreife

Abgeschlossene Berufsausbildung

oder

Einjähriges Praktikum

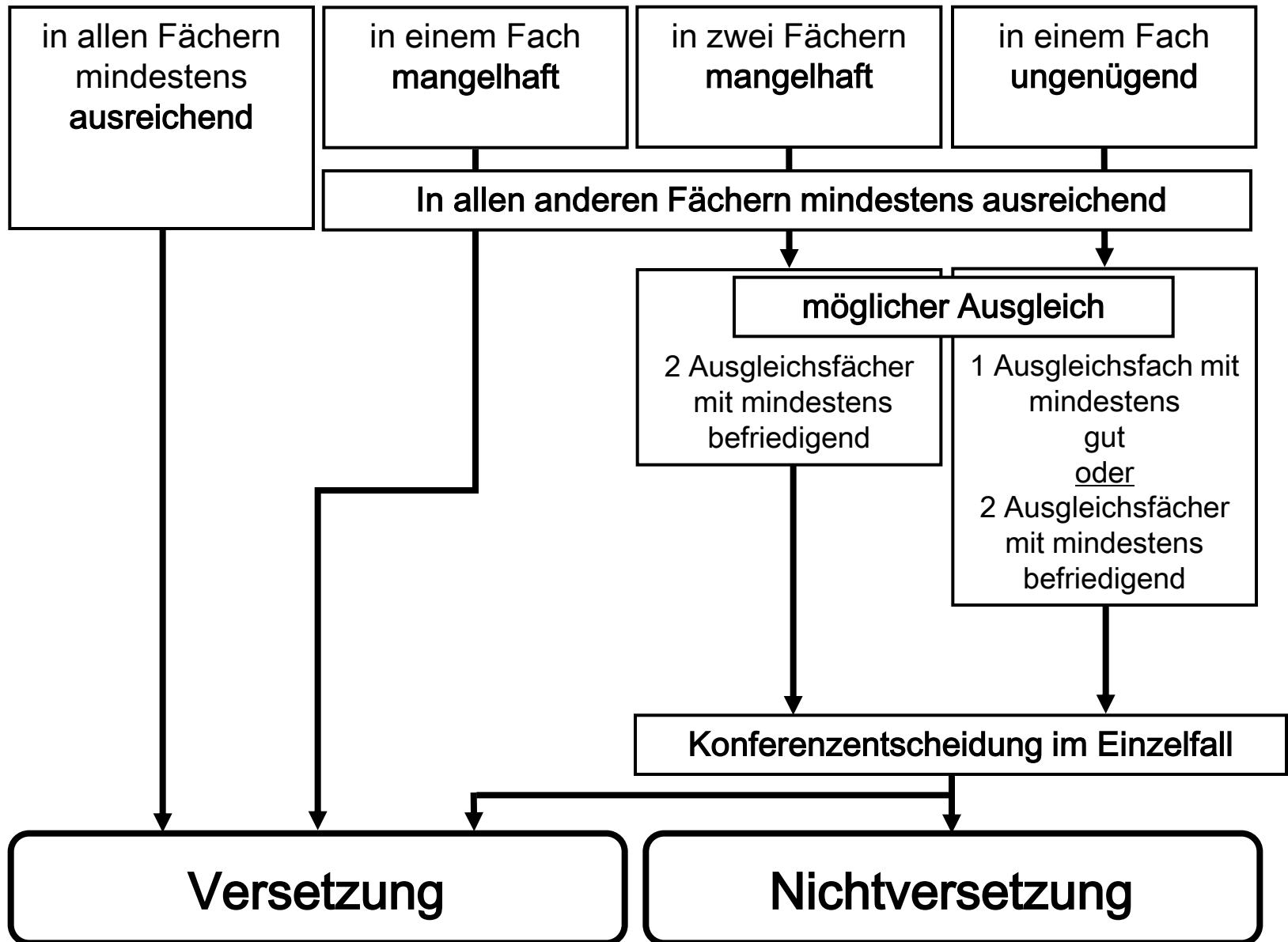
Schulischer Teil der Fachhochschulreife

Nachweis bestimmter Leistungen in zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

Aufbau der gymnasialen Oberstufe

11.1	11.2		12.1	12.2	13.1	13.2
Einführungsphase		Versetzung	Qualifikationsphase			
<p>✧ Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen</p> <p>✧ Pflichtunterricht und Wahlunterricht</p> <p>✧ Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase</p>			<p>Angebot von Schwerpunkten</p> <p>Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte</p> <p>✧ Unterricht in Kernfächern Schwerpunktfächern Ergänzungsfächern Wahlfächern Seminarfach</p> <p>✧ Erwerb einer ► Gesamtqualifikation ◀ durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung</p> <p style="text-align: right;">Abiturprüfung (Zentralabitur)</p>			

Versetzung in die Qualifikationsphase



Versetzung in die Qualifikationsphase

- Klassenkonferenz
Entscheidet nach schulrechtlichen Bestimmungen
sowie
pädagogischen und fachlichen Gesichtspunkten
- Kriterium
Kann eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase
erwartet werden ?
- Grundlage
Alle Fächer des Pflichtunterrichts in der Einführungsphase
außer Sporttheorie
- ✱ Anforderungen an Ausgleichsfächer
Deutsch, Fremdsprache, Mathematik können
nur untereinander ausgeglichen werden

Aufgabenfelder

A

sprachlich-
literarisch-
künstlerisch

Deutsch
Englisch
Französisch
Latein

Kunst
Musik

B

gesellschafts-
wissenschaftlich

Politik-Wirtschaft
Geschichte
Erdkunde

Religion
Philosophie

C

Mathematisch-
naturwissensch.-
technisch

Mathematik
Physik
Chemie
Biologie
Informatik

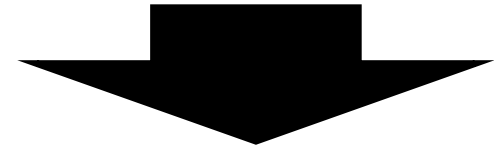
Sport
Seminarfach

Leistungsbewertung

- ★ Leistungen in den Klausuren bzw. in der Facharbeit
- ★ Mitarbeit im Unterricht
 - mündliche Beiträge
(Beteiligung am Unterrichtsgespräch, Referate, u.a.)
 - schriftliche Beiträge
(Tests, Datensammlungen, Protokolle, Schülerbetriebspraktika u.a.)
 - experimentelle, gestalterische und praktische Leistungen



Zusammenfassende
Bewertung
am Ende eines Halbjahres mit den
Noten 1 bis 6



In der Qualifikationsphase:
Umsetzung der
Noten
in
Punkte

Das Punktesystem

+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
15 14 13	12 11 10	9 8 7	6 5 4	3 2 1	0

Fächerarten in der Qualifikationsphase

Kernfächer

Deutsch, Fremdsprache, Mathematik

(4 Wo.-Std.)

2 Schwerpunktfächer

Je nach gewähltem Schwerpunkt

(4 Wo.-Std.)

Ergänzungs- und Wahlfächer

Weitere Pflicht- und Wahlfächer

(4 bzw. 2 Wo.-Std.)

Seminarfach

es wird eine Facharbeit geschrieben

(2 Wo.-Std.)

Prüfungsfächer

Jeder Schüler hat fünf Prüfungsfächer (vierstündig)

- ☀ 2 Fächer auf erhöhtem Niveau (P1, P2) schriftliche Abiturprüfung *)
(die beiden Schwerpunktfächer ¹⁾, doppelte Wertung)
- ☀ 1 Fach auf erhöhtem Niveau ¹⁾ (P3) schriftliche Abiturprüfung *)
- ☀ 1 Fach auf normalem Niveau (P4) schriftliche Abiturprüfung *) ²
- ☀ 1 Fach auf normalem Niveau (P5) mündliche Abiturprüfung

*) Eine zusätzliche mündliche Prüfung ist möglich.

- 1) Im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt:
P1 das erste Schwerpunktfach Geschichte
P2 Deutsch/fortgeführte Fremdsprache/Mathematik/Naturwissenschaft
P3 das zweite Schwerpunktfach

Wahl der Prüfungsfächer



Wahl der 5 Prüfungsfächer (P1, P2, P3, P4, P5) vor Eintritt in die Qualifikationsphase.

Voraussetzung für eine Wahl:

- mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase
- bei neu begonnener Fremdsprache durchgehende Teilnahme

Bedingungen für die Wahl der fünf Prüfungsfächer:



Drei schriftliche Prüfungsfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau



Zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache ¹⁾, Mathematik



Aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Prüfungsfach.

Wird Sport als Prüfungsfach gewählt, muss eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vorliegen ²⁾

Belegungsverpflichtungen



- Mit 00 Punkten können Belegungsverpflichtungen nicht erfüllt werden.
- Von themengleichen Halbjahren kann nur eines auf die Belegungsverpflichtung angerechnet werden.
- Die Belegungsverpflichtung in einem Fach kann jeweils nur für ein Halbjahr durch ein polyvalentes Fach erfüllt werden, in derselben Naturwissenschaft für 2 Halbjahre

Gesamtqualifikation und Abiturprüfung

Block I
Mindestpunktzahl 200
Höchstpunktzahl 600

28 Halbjahresergebnisse von P3, P4, P5 und Belegverpflichtungen sowie sonstigen Kursen in einfacher Wertung, außerdem 8 Halbjahresergebnisse von P1 und P2 in doppelter Wertung. Die errechnete Summe wird anschließend durch 1,1 dividiert.

Block II

Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer in der Abiturprüfung in vierfacher Wertung *

Block II
Mindestpunktzahl 100
Höchstpunktzahl 300

*oder besondere Lernleistung in vierfacher Wertung statt Abiturprüfung P4

Profile am Gymnasium Salzgitter-Bad Stand 01.03.2010

Fachart	sprachliches Profil I S1	sprachliches Profil II S2	musisches Profil Mu	gesellschaftsw. Profil I G1	gesellschaftsw. Profil II G2	naturwissen- schaftl. Profil I N1	naturwissen- schaftl. Profil II N2	naturwissen- schaftl. Profil III N3
S1 / P1	Französisch / Englisch		Musik	Geschichte		Physik	Chemie	Biologie
S2 / P2	Deutsch/Englisch		Deutsch/Mathematik	Deutsch / Englisch / Mathematik		Mathematik / Physik / Chemie / Biologie		
P3	Biologie / Mathematik / Englisch (nur Mu falls P2 Mathematik)			Politik- Wirtschaft	Erdkunde	Deutsch / Englisch		
	Seminarfach							
Kernfach	Deutsch / Englisch / Französisch / Latein / Latein neu je nach Wahl von P1 , P2 bzw. P3							
Kernfach	Mathematik falls bei P3 Biologie			Mathematik	Mathematik	Mathematik, falls bei P2 Naturwissenschaft		
	falls Mathematik als P3: Biologie / Physik / Chemie			Biologie / Physik / Chemie		Physik / Biologie / Chemie / Informatik falls bei P2 Mathematik		
	Geschichte					Geschichte		
	Politik-W.					Politik-W.		
	Religion / Werte und Normen / Philosophie							
	Kunst / Musik		Kunst	Kunst / Musik				
	Sport , falls Sport als P5 gewählt: zusätzlich Sporttheorie							
				2 Semester zusätzliche Fremdsprache oder zusätzliche Naturwissenschaft bzw. Informatik				
	Weitere Fächer, um 34 Wochenstunden zu erreichen, z.B.: Erdkunde oder noch nicht als Pflichtaufgabe gewählte Fächer Es ist ebenfalls möglich, 2-semestrige Fächer länger zu betreiben, um die 34 Wochenstunden zu erreichen.							